

„Lachen bedeutet Risiko“

Der Laune-Faktor am Arbeitsplatz: So verrät der Humor, wie es um die innere Kultur eines Wirtschaftsunternehmens steht.

April 2001.



Maria Kopelent, Diplom-Psychologin und Beraterin mit Sitz in Regensburg.

Studium der Psychologie in Regensburg, Erlangen und Köln, Zusatzausbildungen in Einzelberatung, Moderation, Konfliktmanagement/Mediation, Persönlichkeitsanalyse, Steuerung von Gruppenprozessen, Organisationsentwicklung, Teamentwicklung, Psychotherapie.

Seit 1988 selbständig mit dem ganzheitlichen Ansatz „Unternehmensentwicklung mit Wirkungsanalysen und Wirkungsspiralen“ in Deutschland, Europa, USA in Industrie und Wirtschaft tätig.

FOCUS: Frau Kopelent, warum haben wir im Beruf so wenig zu lachen?

Kopelent: Das muss nicht so sein. Besonders in vielen Start-ups und IT-Unternehmen geht es sehr bunt und lebendig zu. Die müssen auch Humor haben.

FOCUS: Es gibt Unternehmen, in denen ohne Humor nichts funktioniert?

Kopelent: Um Chaos zu managen, wenn alle Strukturen fehlen, brauchen Sie Humor. Das ist nur zu ertragen, wenn viel gelacht wird. Auf der anderen Seite gibt es streng hierarchische Unternehmen. Dort haben die Mitarbeiter nicht die innere Freiheit, sondern Angst vor Risiko. Da wird wenig gelacht, denn Lachen bedeutet immer auch Risiko.

FOCUS: Humor als Indikator für die Unternehmenskultur?

Kopelent: Wenn Sie oben in der Hierarchie jemanden haben, der Angst einflößend agiert, werden die Mitarbeiter extrem vorsichtig. Humor braucht eine gewisse Freiheit. Natürlich zählt nicht nur Humor beim Klima: Wichtig ist, dass die Mitarbeiter eine Ahnung haben, wohin sich das ganze Unternehmen entwickelt, und dass ihre Verantwortungsrahmen geklärt sind. Das schafft auch Freiheit und damit wiederum die Basis für Humor.

FOCUS: Kollegen arbeiten heute nicht mehr lebenslang zusammen, sondern wechseln schnell. Wie komme ich in einem neuen Team zurecht?

Kopelent: Freundlicher Humor hilft immer. Es ist gut, wenn man beim Kennenlernen lachen kann.

FOCUS: Welche Funktion hat Lachen?

Kopelent: Es hat etwas Befreiendes. Etwas Lustvolles. Es schafft eine gemeinsame Basis. Wer miteinander gelacht hat, der hat schon etwas gefunden, das verbindet.

FOCUS: Gehört zum Anforderungsprofil eines guten Chefs Humor?

Kopelent: Natürlich nicht nur Humor, aber ich würde sagen: Ja.